Januar 2022, Die Schlaumeier-Echsen und die Angst-Matrix. Fünf Punkte gegen Globalismus
Alles was hier läuft ist Programmierung der Massen durch verlogenen Orwell (Satanisten) Umkehrsprech, 24/7.

Ansonsten, kann man sich einfach mal die weit über 100 "Pandemie", "Virus" und Zombie / Blut Filme ansehen, die sich eine völlig pervertierte und verlogen kranke 'Gesellschaft' seit Jahren begeistert reinzieht und NULL PROBLEM damit hat. Wer so handelt, ist sittlich und mental nicht reif, eine konstruktive Gemeinschaft mit anderen Menschen zu bilden.

Die Schlaumeier-Echsen und die Matrix
Der Kampf hier geht um das Erwachen jener Menschen, die auf Stammhirn-Niveau zur Kognitiven Dissonanz als Realität dressiert wurden. Ihre Ängste, unter die Räder des Systems zu kommen, werden geplant nach einer psychologischen Agenda erst erzeugt um dann in faschistoides Verhalten transformiert zu werden. In jedem Moment wo dich so Einer blockwartet, fühlt er für einen Augenblick seine Angst nicht mehr sondern sich selbst überlegen und als ‚Teil von etwas Größerem', das ihn in dem Moment bestätigt und schützt wenn er brav ist - oder ihn sonst im nächsten Moment potentiell selbst frißt.

Wir kennen all diese Herdenmenschen als Schlaumeier-Echsen. Wie Reptilien schießen sie immer und überall aus jeder Ecke in unserem Leben, um einen Schlaumeier-Spruch abzulassen und die Situation wie ein jagendes Reptil blitzartig zu ihrem Vorteil zu nutzen. Was den Echsen jedoch fehlt, ist abseits vom Hamsterrad des ‚Fressen oder Gefressen-werdens' (Faschismus wie jede Dikatur basiert auf dieser Stammhirn Angst-Dressur) ein Herz und der Blick außerhalb dieser Sphäre, der Ruhe und Frieden, Liebe zu Allem was uns umgibt aufzeigen würde. Die Sphäre der Echsen-Logik kennen wir als Feudalsystem, als Mafia oder Matrix, als Kapitalismus, als ‚Markt', was immer. Es ist alles nur Dressur des immer gleichen Systems, das uns versklaven soll, indem wir aus Überlebens-Angst gegen Andere treten und beißen, um selbst belohnt zu werden. Jetzt finde den Fehler, warum man da nicht rauskommt, wenn man sich der Mechanismen des Systems bedient....

Die einzige Zeit im Leben die davon ausgenommen ist (sein sollte) ist die Zeit wenn wir klein sind und bei unserer Mutter. Wo alles gut ist und Liebe, wir sein können wir wir sind, ohne Andere zu treten und zu boxen. Dann kommen wir in die Schule, und bekommen den Gehorsam des System dressiert, das uns brechen und zu Sklaven umformen soll, damit wir ‚im Leben was erreichen'. Was wir innerhalb der Matrix jedoch immer nur für kleine Momente erreichen, ist innerer Frieden, als Zuckerli, weiter in der Matrix zu roboten. Innerer Frieden mit sich und der Welt wäre nämlich der Tod der Matrix und das Ende ihrer Kontrolleure. So einfach.

Die Herdenmenschen und die Angst-Matrix Geiselhaft ('Gesellschaft')
Das Problem besteht darin, daß die Herdenmenschen (dressierte Bücktreter zumeist) nicht begreifen: die Meute (Mainstream) in der sie leben, ist alles Andere als sozial. Sie ist eine Meute, in der sich Alle gegenseitig auf Gehorsam kontrollieren. 'Gesellschaft' ist eine psychologische Operation zur Dressur und Kontrolle der Massen.

Der bewußt minimal gelassene Freiraum in dem man kurzzeitig befreit von der Dauerhetze und Kontrolle durch die Meute verbringen darf, ist nur das Belohnungs-Zuckerli, das die Einzelnen dazu antreibt, umso härter nach den Regeln der Meute für den eigenen Vorteil zu kämpfen. Das ist der Betrug, den diese Herdenmenschen "Freiheit" nennen. Armselig, verlogen und lächerlich. Wenn solche Herdenmenschen wirklich frei wären und frei denken könnten, würden sie begreifen daß das Regelwerk dem sie folgen, kurzsichtig und eindimensional ist.

Der geniale Jordan Peterson beschreibt es:
"Es gibt ein technisches Problem, wenn man selbstsüchtig ist und dies als „ich gegen die anderen" definiert. Sagen wir, Sie tun grundsätzlich nur Dinge, die mit dem, was für Sie selbst gut ist, übereinstimmen. Welches „Selbst" meinen Sie genau? Ihr Selbst in den nächsten fünf Minuten? Den nächsten zehn Minuten? Am nächsten Tag, in der nächsten Woche, im nächsten Monat? Oder meinen Sie Ihr Selbst im nächsten Jahr oder in den nächsten fünf Jahren? Es gibt schließlich ein „Selbst", das sich auf mehreren Ebenen der zeitlichen Auflösung erstreckt."
(112 Peterson, Das Problem mit der Selbstsucht, Achse des Guten)

Das, was hier als 'Gesellschaft' von den Massen der Herdenmenschen als vorgeblich notwendige Struktur des Zusammenlebens gedankenlos mitgemacht wird, ist lediglich eine psychologische Steuerungsoperation, von Wenigen kontrolliert, wie "Religion" (Politik1.0), "Politik", "Bildung" oder "Medien". Alle diese Steuerungselemente für die Massen (vgl. Gustave LeBon, Bernays ua) sind nur Zäune und Gehege die in Köpfen implantiert werden, und eine Matrix bilden die durch tägliches Folgeleisten existiert und durch sonst nichts. Wer das nicht begreift, hat die wahre Macht der Menschen und des freien Denkens zur Freiheit nicht begriffen, und bleibt dumpf.

Der viel einfachere Weg wäre der, dem Impuls des Herzens statt künstlich induzierter Angst und Gier Triebe zu folgen, denn auch das sprengt die Matrix. Das wahre Problem besteht jedoch in der unbändigen Angst, die Matrix zu verlassen und dem noch größeren Zweifel vergifteter Seelen, auf das Gute (im Menschen) zu vertrauen und auf die eigene Schöpferkraft zum Guten hin.

Und deshalb sind alle oberflächlichen Kritiker einer negativen Matrix, die trotzdem das freie Wasser jenseits der Matrix scheuen, genauso in der Matrix gefangen wie jene negativen Akteure die den Zorn auf sich ziehen. Beide Positionen sind Teil desselben Problems, das sich nur durch die Besinnung auf die eigene mächtige Kraft zum Guten überwinden läßt.

Jede Art von Angst lähmt. Gemeinsamkeit im Herzen befreit. Jeder kennt dieses tolle Gefühl als Erlebnis von Demos oder Konzerten, etc. Vor diesem schönen Erlebnis der befreienden Gemeinsamkeit und Verbundenheit bei uns haben die Strippenzieher und Kontrolleure der Matrix die allergrößte Angst, deshalb knüppeln sie mit allen Mitteln Angst und Vereinzelung in die Menschen.

Lösungsansätze:

Fünf Punkte für Frieden und gegen den Globalismus

Erstens: Frieden mit sich und der Welt ist das höchste Gut.
Freiheit ist nur die Abwesenheit von Zwang, also fremden Faktoren.
Kein System das von der Ausbeutung der Menschen lebt, hat Interesse an Frieden und Freiheit, sondern nur an Dressur und folgsamer Kollaboration. Deshalb verkauft das System auch die durch das Bescheißen Anderer erkauften Atempausen im Roboten als 'Freiheit'. Ein Wochende oder Urlaub ist jedoch keine Freiheit, sondern nur kalkulierte Zeit ohne Leine, Prinzip der Dressur.
Freiheit kommt dann, wenn ein System nicht mehr gegen die Menschen Krieg führt, also Frieden herrscht. Das geht nur, wenn das System durch intelligente Steuerung der Menschen ersetzt wird deren oberste Priorität Frieden in ihrer Heimat und homogene Werte sind statt Spaltung und Hetze. Und die gelernt haben, im Frieden mit sich selbst zu sein.

Zweitens.
Deshalb sage ich ja schon schon lange, diese sogenannte 'Gesellschaft' (= Geiselhaft) ist das Kernproblem! Sie dressiert die Leute zum Gruppenzwang, zu sonst nichts. Und auf diese Bücktreter Egoisten-Haltung von Heuchlern, die rund um sich zu lügen und immer schön in "Recht haben" (sie selbst) und "schuld sein" (die Anderen) Gruppen spalten um sich selbst zu feiern, kann man jede Art von Diktatur drauf setzen. Man muß den aus Angst gezüchteten Narzissten (vgl. Die Schlaumeier-Echsen und die Matrix) nur genügend Medien-Propaganda vorlegen.

Drittens.
In Ländern mit ordentlichem Lebensstandard sind die Geburtenraten niedrig. In den Ländern, wo der Lebensstandard niedrig ist, sind die Geburtenraten extrem hoch. Und damit auch die Kriegsneigung ('youth bulge' / aka 'Kriegsindex'), denn je mehr junge Männer bei wenigen Ressourcen, desto mehr Überlebenskampf. Wobei sich dann auch erklärt, warum gerade die gesellschaftlich eher unterentwickelten Völker zu Mord und Totschlag neigen und sie aus diesem Kreislauf einfach nicht herauskommen. Denn wer andauernd nur die eigene Gesellschaft im Krieg zerstört, der kann sich gar nicht weiterentwickeln.

Somit ist logisch der Beweis erbracht: Das System will mit massiver Migration vor allem junger Männer aus Kriegsindex-Ländern nicht hierzulande 'Inzucht' verhindern, sondern eine stabile deutsche Bevölkerung die sich selbst helfen kann statt einem Nanny / Orwell Staat nachzulaufen der die Wirtschaft zerstört, Chaos, Leid, Gewalt und Tote produziert. Eine stabile Bevölkerung mit stabilen Werten und im Frieden mit sich selbst, ist nämlich die größte Gefahr für eine Bande wie das BRiD / Globalisten Räuber- und Verbrecherkartell. Eine stabile und nicht komplett debile Bevölkerung würde einen parasitären Sumpf nämlich entfernen und FRIEDEN in der HEIMAT schaffen, so daß wir FREI vom System wären und die Dinge selbst in der Hand hätten.

Viertens.
Eine vernünftige, kluge, friedliche Bevölkerung kann auf 90% der Kontroll-, Zwangs- und Ausbeutungsmaßnahmen eines parasitären Systems und seiner Parteien etc. verzichten. Daher ist es geboten, eine stabile, homogene und kluge Bevölkerung zu erreichen, keine überfremdete und von spaltenden Minderheiten diktierte.

Fünftens:
Der Souverän des seßhaften Volkes nach dem Ius Sanguinis im Völkerrecht, steht über jeder Verfassung und jeder Regierung.
Wenn das Volk auf die Straße geht, ist dies ein Akt des Völkerrechts (= höchstes wirksames Recht direkt aus dem Freiheitsrecht des Menschen), den keine vom Volk eingesetzte Regierung zu unterbinden hat.

Habt es gut!
Herz-Licht, Hase
(Diese Notizen sind Teil meiner losen Sammlung 'Decoding the Matrix'. Sie stellen nur Skizzen und Hinweise aus der Geistigen Welt dar, die bitte jeder für sich selbst überprüfen möge.)